Films for Future

Monatlich zeigen wir in Kooperation mit der Initiative „Parents for Future" einen Film, der unsere Zukunft und das Engagement einzelner Initiativen thematisiert.

Aufstand der Jugend

Do 23.04.
19:30
O.m.U.

Deutschland 2026
Regie: Simon Marian Hoffmann
Länge: 111 min., FSK: o.A.

"Aufstand der Jugend" ist mehr als ein Film, er ist das künstlerische Echo einer Generation im Aufbruch. Ein visuelles Manifest. Eine politische Kampfansage. Und ein Appell an die Welt, die Stimmen zu hören, die Zukünftiges tragen. Provokant, poetisch und politisch lotet "Aufstand der Jugend" den Generationenkonflikt im 21. Jahrhundert aus:
Wie viel Mitspracherecht steht einer Jugend zu, die die Konsequenzen der heutigen Politik tragen muss?

Regisseur mit Team laden vor Ort zum Generationendialog ein. Vor und nach dem Film gibt es Austausch-, Gesprächs- und Begegnungsformate, u.a. zu den Fragen „Wie gestalten wir unsere Demokratie heute? - Wie beteiligen wir junge und ältere Menschen?"
Den Veranstaltenden ist wichtig, dass der Kinoabend nicht nur eine Vorführung ist, sondern ein Raum für Begegnung, Ideen und demokratischen Austausch – zwischen Generationen.

> „*Die Demokratie stirbt, wenn sie Politik für jene macht, die die Zukunft hinter sich haben und gleichzeitig jene ignoriert, die die Zukunft noch vor sich haben. „AUFSTAND DER JUGEND" sollte Ansporn für uns alle sein, die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen nicht weiter zu ignorieren. Also: Reingehen. Anschauen.* Christoph Sieber, Kabarettist

Kurzfilme:

Shorts Attack – Die Tiere sind los

Mi 29.04.
18:00
O.m.U.

Regie: Diverse
7 Filme in 88 Minuten

Schafe springen fröhlich singend durch Indien, Wasserschweine befreunden sich mit Küken und Enten sollte man nicht füttern. Kleintiere hopsen in einer turbulenten Parade und Hunde erobern die Theaterbühne. – Hält da tatsächlich jemand ein Riesen- Krokodil zu Hause!?!!
Alle Filme der Shorts Attack Reihe mit deutschen Untertiteln.
Stimmen Sie über Ihren Lieblingsfilm ab!!

14:00 Uhr Großes Kino für die Kleinsten!

Extra für unsere kleinsten Gäste:
Wir zeigen Kinderfilm-Highlights in kindgerechtem Rahmen – perfekt für den allerersten Kinobesuch. Mit persönlicher Begrüßung und einer kurzen Erklärung, was die Kinder im Kinosaal erwartet.

Außerdem:
Keine Angst im Dunklen – das Licht wird nur gedimmt.
Kein Warten und Quengeln – für Minis gibt es kein Vorprogramm.
Kein Erschrecken – wir reduzieren die Lautstärke.

Die Programmreihe „Großes Kino für die Kleinsten" führt unsere kleinen Gäste an den Kulturort Kino heran und begeistert sie nachhaltig für diese faszinierende Welt, die Kultur- und Lernort zugleich ist. Ein abgestimmtes und zielgerichtetes Gesamtkonzept lässt die Kleinen zu wahren Kinoexperten werden und begleitet sie in ihren neuen Eindrücken. Erwachsene zahlen als Begleitpersonen bei uns nur den Kinderpreis – also ab mit der Familie ins Kino!

Die Schatzsuche im Blaumeisental

Sa 11.04. + So 12.04 .
Sa 18.04. + So 19.04.
14:00

Frankreich, Belgien 2025
Regie: Antoine Lanciaux
Länge: 77 min. | FSK: o.A.

Endlich Ferien! Die 9-jährige Lucie fährt allein aufs Land – zu ihrer Mutter Caro, die in ihrem Heimatdorf eine spannende Ausgrabung leitet. Doch zwischen Hügeln, Wäldern und einer echten Burgruine entdeckt Lucie mehr als frische Landluft: Ein altes Familiengeheimnis wartet auf sie! Gemeinsam mit ihrem neuen Freund Yann, der frechen Gans Zerbinette und zwei plaudernden Blaumeisen stürzt sie sich kopfüber in ein aufregendes Abenteuer. Vom dunklen Burgkeller bis zu einem verlassenen Wohnwagen am Waldrand steckt ihre Schatzsuche voller Rätsel und Überraschungen.
Wunderschön animiert, mit viel Witz und Gefühlt erzählt und voller süßer Tiere. Auch schon für kleine Kinder ein Erlebnis.

Kommissar Gordon & Buffy

Sa 25.04. + So 26.04 .
14:00

Schweden 2017
Regie: Linda Hambäck
Länge: 61 min. | FSK: o. A.

Wenn ein paar Nüsse fehlen...
Dann ist da was faul! Das war der Fuchs! Von solchen Vorurteilen hält der alte Kommissar Gordon nichts. Wenn es einen Fall gibt in seinem Wald, dann wird eben ermittelt: Dann wird man schon sehen, was die wirkliche Ursache war. So ist es auch dieses Mal, obwohl ... eigentlich hat Gordon keine Lust mehr. Er würde gerne mal einen faulen Tag machen und noch lieber sich ganz zur Ruhe setzen. Aber da er jetzt eine neue Assistentin hat... !

Das ist Buffy, eine kleine Maus. Die ist helle im Kopf und hat viele neue Ideen. Also lässt sich Gordon noch einmal überreden. Und so begibt sich das frisch gebackene Team auf Entdeckungstour...

> *Der Film lehrt Toleranz und erkundet, was es heißt, neue Herausforderungen in Frage zustellen.* wirEltern.de

Hoppers

Do 02.04. - Mi 08.04.
16:00

USA 2026
Regie: Daniel Chong
Länge: 99 min., FSK: ab 6

Die neue Animationskomödie der Pixar Animation Studios ist da – voller Action, Herz und tierischem Humor!
Im Mittelpunkt steht Tierfreundin Mabel, die ohne Zögern loshopst, um mithilfe einer neuen Technologie mit Tieren zu kommunizieren – und dabei in ein turbulentes Abenteuer voller Überraschungen gerät. In HOPPERS haben Wissenschaftler entdeckt, wie man menschliches Bewusstsein in lebensechte Robotertiere „hüpfen" lassen kann, so dass Menschen mit Tieren als Tieren kommunizieren können! Mit Hilfe der neuen Technologie entdeckt Mabel Geheimnisse in der Tierwelt, die alles übertreffen, was sie sich je hätte vorstellen können.

Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde

Do 09.04. - So 12.04. **16:00**

Deutschland 2026
Regie: Antonia Simm
Länge: 103 min., FSK: o.A.

In „Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde" entdecken Tobi und Marina beim Ausmisten seines Kellers eine alte Videoaufnahme: Darin moderiert der achtjährige Tobi eine selbst erfundene Show über die Erde in unseren Böden – und stellt seine allererste „Checker-Frage": Wer hinterlässt die mächtigsten Spuren im Erdreich? Doch Tobi hat die Antwort vergessen. Die Suche nach der Antwort führt ihn in die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt Madagaskars, tief in den Permafrostboden Spitzbergens und auf die Spuren der alten Maya nach Mexiko. Erst als er erkennt, was alle Böden miteinander verbindet – und was das mit uns zu tun hat – kann er seinem größten Herausforderer, sich selbst, eine Antwort geben.

G.O.A.T. – Bock auf große Sprünge

Sa 18.04. + So 19.04. **16:00**
Sa 25.04. + So 26.04. **16:00**

USA 2026
Regie: Tyree Dillihay
Länge: 100 min., FSK: ab 6

Will träumt davon, mehr zu sein als nur ein gewöhnlicher Ziegenbock. Als sich ihm die Chance bietet, Teil eines professionellen Roarball-Teams zu werden – einem schnellen, körperbetonten Sport, der von starken und furchteinflößenden Tieren dominiert wird - steht er vor seiner größten Herausforderung. Im Team trifft er auf skeptische Mitspieler, die Schwierigkeiten haben, einem kleinen Neuling wie ihm zu vertrauen. Doch Will lässt sich nicht entmutigen. Mit Mut, Ausdauer und einer gehörigen Portion Ehrgeiz will er beweisen, dass wahre Größe nicht von der Körpergröße abhängt

gedruckt auf Recycling-Papier mit FSC-Zertifizierung
Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/

Programm April

	Mi 01.	Do 02.	Fr 03.	Sa 04.	So 05.	Mo 06.	Di 07.	Mi 08.
Dokumentarfilme Natur und Mensch: Die wilde Nordsee	14:00, 18:00							
Father Mother Sister Brother		20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	14:00	
Gelbe Briefe		18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	20:15
			14:00				14:00	
Hoppers		16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00

	Do 09.	Fr 10.	Sa 11.	So 12.	Mo 13.	Di 14.	Mi 15.
Dokumentarfilme Natur und Mensch: On the Wave	20:15						
Das Flüstern der Wälder	16:00, 18:00						
Horst Schlämmer sucht das Glück	14:00	18:00, 20:15	18:00, 20:15	11:00, 18:00, 20:15	18:00, 20:15	18:00, 20:15	14:00
Checker Tobi		16:00	16:00	16:00			
Die Schatzsuche im Blaumeisental			14:00	14:00			

	Do 16.	Fr 17.	Sa 18.	So 19.	Mo 20.	Di 21.	Mi 22.
Dokumentarfilme Natur und Mensch: On the Wave	18:00, 20:15						
Mein neues altes Ich							
Fiore Mio	16:00						
Der Astronaut	20:00	20:00	20:00	11:00, 20:00	20:00	20:00	14:00
Les Misérables		18:00	18:00	14:00, 18:00	18:00	18:00	11:00
G.O.A.T. – Bock auf große Sprünge		16:00	16:00				
Die Schatzsuche im Blaumeisental			14:00	14:00			

	Do 23.	Fr 24.	Sa 25.	So 26.	Mo 27.	Di 28.	Mi 29.
Kurzfilme: Shorts Attack – Die Tiere sind los	18:00						
Films for Future: Aufstand der Jugend	19:30						
Dokumentarfilme Natur und Mensch: Mein neues altes Ich		18:00					
Der Magier im Kreml	14:00	20:15	11:00, 20:15	14:00, 20:15	20:15	20:15	
Die reichste Frau der Welt	17:15	14:00, 18:00	18:00	18:00	15:30	15:30	
G.O.A.T. – Bock auf große Sprünge			16:00	16:00			
Kommissar Gordon Buffy			14:00	14:00			

Karten können nur telefonisch oder an der Kinokasse reserviert werden:
02232.79 21 70

AG KINO Gilde Deutscher Filmkunsttheater
EUROPA CINEMAS Creative Europe MEDIA

KINOPROGRAMM
April 2026

ZOOM Kino / Uhlstraße 3 / 50321 Brühl / Tel. 02232.79 2170
www.zoomkino.de

Bild: Plakatmotiv „Der Astronaut – Project Hail Mary"

Kurzfilme der Woche im April

Vor dem Abendfilm zeigen wir jeweils einen anderen Kurzfilm:

02.04.–07.04.	**Negative Space**
09.04.–14.04.	**Superperson**
16.04.–21.04.	**keiner**
23.04.–28.04.	**Pour Exister**

Gelbe Briefe

Do 02.04. – Di 07.04.
18:00
Fr 03.04. + Di 07.04.
auch 14:00
Mi 08.04. **20:15**

Deutschland, Frankreich, Türkei 2025
Regie: İlker Çatak,
Länge: 129 Min | FSK: ab 12

Ein gefeiertes Künstlerehepaar aus Ankara führt mit ihrer 13-jährigen Tochter Ezgi ein erfülltes Leben – bis ein Vorfall bei der Premiere ihres neuen Theaterstücks alles verändert. Über Nacht geraten sie ins Visier des Staates und verlieren ihre Arbeit und ihre Wohnung. Sie gehen nach Istanbul, wo sie vorläufig bei der Mutter von Aziz unterkommen.
Packender Film über die Willkür eines autoritären politischen Systems und dem Druck, sich zwischen seinen Idealen und Anpassung entscheiden zu müssen. Eindrucksvoll getragen von den türkischen Schauspielstars Özgü Namal und Tansu

Biçer schafft İlker Çatak ein intensives und brandaktuelles Drama über Mut und Macht, das die universellen, großen gesellschaftspolitischen Fragen unserer Zeit in den Fokus nimmt.
GOLDENER BÄR und GILDE PREIS bei der diesjährigen Berlinale!

> „Eine kluge Warnung vor autokratischen Tendenzen. Spiegel.de

FATHER MOTHER SISTER BROTHER

Do 02.04. – Di 07.04.
20:30
Mi 08.04.
14:00
Mo engl. O.m.U.

USA 2025
Regie: Jim Jarmusch
Länge: 110 Min | FSK: ab 12

Drei Geschichten kreisen um die Beziehungen erwachsener Kinder zu ihren teils distanzierten Eltern und untereinander. Jedes der drei Kapitel spielt in einem anderen Land..
Unterstützt von einem grandiosen Ensemble lotet Jim Jarmusch die Untiefen familiärer Beziehungen aus. Ruhig, durchzogen von leiser Melancholie und mit sehr viel Humor erzählt er von den Schwierigkeiten miteinander zu sprechen und den noch größeren Schwierigkeiten miteinander zu schweigen..
GOLDENER LÖWE – Filmfestspiele Venedig für JIM JARMUSCH!

> „Ein lustiges, zärtliches und scharfsinnig beobachtetes Familientriptychon (...) so einzigartig und perfekt umgesetzt, dass es einen leise umhaut.
> Hollywood Reporter

Horst Schlämmer sucht das Glück

Deutschland 2026
Regie: Sven Unterwaldt Jr.
Länge: 98 Min | FSK: ab 12

Do 09.04. – Di 14.04.
18:00 + 20:15
Fr 10.04. auch **14:00**
So 12.04. auch **11:00**
Mi 15.04. **14:00**

Horst Schlämmer hat die Faxen dicke: Die Preise steigen, die Stimmung sinkt, die Kneipen schließen. Kurzum: Deutschland hat Rücken! Und zwar im Gesicht. Also geht der stellvertretende Chefredakteur vom „Grevenbroicher Tagblatt" auf eine große Reise mit noch größerem Ziel: Er will den Leuten ihr Lächeln zurückbringen! Doch wie wird man glücklich? Schwere Zeiten verlangen nach klaren Antworten – und weil man die in Grevenbroich nicht finden kann, begibt sich Horst Schlämmer auf die Reise seines Lebens:
Von Süddeutschland bis Sylt, von Berlin bis Büsum – per Anhalter, Krabbenkutter oder Schienenersatzverkehr. Er trifft Passanten, Promis und Psychologen, fragt knallhart nach und verliert, trotz vieler Rückschläge, nie seine Mission aus den Augen: Die Menschen wieder glücklich zu machen!

Les Misérables – Die Geschichte von Jean Valjean

Do 16.04. – Di 21.04.
18:00
Fr 17.04. + Di 21.04.
auch 14:00
Mi 22.04. **11:00**
Mo frz. O.m.U.

Frankreich 2025
Regie: Eric Besnard
Länge: 99 Min | FSK: ab 12

Wir schreiben das Jahr 1815: Nach neunzehn Jahren harter Arbeit, Gewalt und Leid für den Diebstahl eines Brotes wird Jean Valjean aus dem Gefängnis entlassen. Erfüllt von Wut und einem tiefen Gefühl der Ungerechtigkeit, ist er zu einem gefährlichen Mann geworden, der niemandem traut. Er irrt verzweifelt durch den Süden Frankreichs und sucht Unterschlupf in einem kleinen Dorf. Der französische Erfolgsregisseur Éric Besnard (DIE EINFACHEN DINGE, BIRNEN-KUCHEN MIT LAVENDEL) wagt sich mit LES MISÉRABLES – DIE GESCHICHTE VON JEAN VALJEAN mutig an Victor Hugos Monumentalwerk. Er zaubert aus den ersten 150 Seiten des Romans ein fulminantes Leinwanderlebnis über die Entstehung und Entwicklung des späteren Romanhelden und verbindet dabei kongenial die Sprache des 19. Jahrhunderts mit der des 21. Jahrhunderts

Wegen des großen Erfolges noch einmal.

Fiore Mio

Mi 17.04.
16:00
O.m.U.

Italien 2025
Regie: Paolo Cognetti
Länge: 80 min. | FSK: o.A.

In Begleitung seines treuen Hundes Laki begibt sich Paolo Cognetti auf eine persönliche Reise in die Bergwelt seiner Kindheit – dorthin, wo Wege, Menschen und Tiere rund um den Monte Rosa sein Leben geprägt haben. Von seiner Hütte im Aostatal aus folgt er den Spuren des Wassers bis hinauf zu den schmelzenden Gletschern. Alpine Landschaft im Wandel.

Der Astronaut – Project Hail Mary

Do 16.04. + Di 21.04.
20:00
So 19.04. auch **11:00**
Mi 22.04. **14:00**
Mo engl. O.m.U.

USA 2026
Regie: Phil Lord, Chris Miller
Länge: 155 Min | FSK: ab 12

Der Naturwissenschaftslehrer Ryland Grace (RYAN GOSLING) wacht eines Tages auf einem Raumschiff auf – Lichtjahre von zu Hause entfernt und ohne Erinnerung daran, wer er ist oder wie er dorthin gekommen ist. Als sein Gedächtnis nach und nach zurückkehrt, findet er heraus, was seine Mission ist: Er soll das Rätsel um eine mysteriöse Substanz lösen, die dazu führt, dass die Sonne erlischt. Um alles und jeden auf der Erde vor dem Aussterben zu bewahren, muss er auf sein wissenschaftliches Fachwissen und einige unorthodoxe Ideen zurückgreifen. Dabei führt eine unerwartete Freundschaft dazu, dass er all dies vielleicht nicht ganz allein tun muss.
Ryan Gosling und Sandra Hüller im Film der Oscar®-prämierten Phil Lord & Christopher Miller, basierend auf dem gleichnamigen Roman von New York Times Bestseller-Autor Andy Weir („Der Marsianer").

Die reichste Frau der Welt

Do 23.04. **17:15**
Fr 24.04. – Mo 27.04.
18:00
Fr 24.04. auch **14:00**
Di 28.04. + Mi 29.04. **15:30**
Mo frz. O.m.U.

Frankreich, Belgien 2025
Regie: Thierry Klifa
Länge: 122 Min | FSK: ab 12

ISABELLE HUPPERT brilliert in diesem berauschend komischen Film. Eine grandiose wie doppelbödige Satire über die Macht des Geldes und den verführerischen Glauben an eine Familie, die ihr widerstehen könnte. Marianne ist DIE reichste Frau der Welt. Pierre-Alain ist ein Dandy, Schriftsteller und Fotograf in Paris. Sie lernen sich bei einem Fotoshooting kennen und werden unzertrennlich. Ihre liebevolle Freundschaft überrascht, amüsiert, fasziniert, sorgt für Gesprächsstoff und verunsichert schließlich das Umfeld und die Familie der Milliardärin. Vor allem Mariannes Tochter hat Schwierigkeiten mit der plötzlichen Vertrautheit ihrer Mutter mit diesem jüngeren Mann, der von Geld nicht genug bekommen kann.

Der Magier im Kreml

Do 23.04. **14:00**
Fr 24.04. – Mi 29.04.
20:15
So 26.04. auch **11:00**
Mo 27.04. auch **14:00**

Frankreich 2025
Regie: Olivier Assayas
Länge: 145 Min | FSK: ab 12

Russland in den 1990er Jahren: Aufbruchstimmung, Freiheitsdrang – eine Generation, die das herrschende System ablehnt und die Gesellschaft neu erschaffen will. Vadim Baranov, ein talentierter junger Mann, navigiert durch das postsowjetische Chaos. Zunächst als Künstler tätig, wechselt er später in die Rolle eines Produzenten von Reality-TV, nähert sich der Macht und wird Berater eines ambitionierten KGB-Agenten – Wladimir Putin. Schritt für Schritt wirkt Baranov an der Gestaltung des politischen Systems mit und verwischt die Grenzen zwischen Wahrheit und Manipulation. Jahre später, längst zurückgezogen und von Schweigen umgeben, beschließt er, über die verborgenen Facetten des Regimes zu sprechen, das er einst mitgeformt hat.

Dokumentarfilme: Natur und Mensch

Die wilde Nordsee – Natur, die sich nicht zähmen lässt

Niederlande 2025
Regie: Mark Verkerk
Länge: 89 min. | FSK: ab 0

Do 02.04.
14:00
Mi 08.04.
18:00
Deutsches Voiceover

Ein atemberaubender Blick unter eine bislang verborgene Oberfläche: DIE WILDE NORDSEE entführt das Publikum auf eine spektakuläre Reise durch eines der unerforschtesten, rauesten und zugleich faszinierendsten Meere Europas. Zwischen tosenden Wellen und geheimnisvollen Tiefen entfaltet sich das verborgene Leben der Nordsee – mit eindrucksvollen Bildern, seltenen Tierbegegnungen und berührenden Geschichten aus einer Welt im Wandel.
Ein visuell überwältigendes Naturerlebnis, das Staunen weckt – und zum Nachdenken anregt.

> Eine abenteuerliche Reise in eine faszinierende und unentdeckte Unterwasserwelt.
> Fast Forward

On the Wave

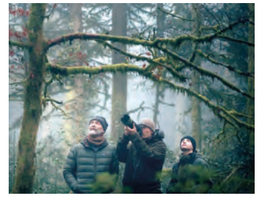
Deutschland 2025
Regie: Peter Wolf, Axel Gerdau
Länge: 120 min. | FSK ab 6

Mi 15.04.
20:15
Mi 22.04.
18:00

Die größte Welle der Welt auf der großen Leinwand:
Der Film erzählt eine der faszinierendsten und ungewöhnlichsten Geschichten im Profisport: die von Sebastian Steudtner. Steudtner hält den Weltrekord für die größte jemals gesurfte Welle (26,21 Meter im portugiesischen Nazaré) und hat dreimal den Award für die größte Welle des Jahres gewonnen.
Der Film nimmt seine Zuschauenden mit auf eine Abenteuerreise von Nürnberg über Hawaii bis nach Nazaré. In einer Collage aus Interviews mit engen Weggefährten und Legenden des Surfsports wie Laird Hamilton und Maya Gabeira, atemberaubenden Landschaftsaufnahmen an den berühmtesten Big Wave Spots der Welt, faszinierenden Surfszenen und unveröffentlichten Privataufnahmen.
„On the Wave" ist auch eine Erzählung über Extreme, Rekorde, das Festhalten an Träumen und das Streben nach Glück. Ein Film, der mitten hinein führt ins Herz des Big Wave Surfens.

Zur Vorstellung am 15.04. erwarten wir den Kameramann Johannes Imdahl und den Regisseur und Produzenten Peter Wolf zum Filmgespräch.

Das Flüstern der Wälder



Frankreich 2025
Regie: Vincent Munier
Länge: 95 min. | FSK: ab 0

Mo 13.04.
16:00
Di 14.04.
14:00
Mi 15.04.
18:00

Erleben Sie die visuelle Pracht und die poetischen Klänge des Waldes!
Eine Ode an Flora und Fauna der Vogesen, ein Brückenschlag zwischen Mensch und Natur, zwischen Fotografie und Film, zwischen Tag und Nacht, zwischen Persönlichem und Universellem. Mit Rucksack, Stock und einer warmen Jacke ausgestattet, zieht es Michel Munier immer wieder tief hinein in die Stille des Waldes, zu einem ganz besonderen Ort: einer Tanne, die zu seinem Versteck geworden ist. Unter ihren Ästen scheint der alte Mann mit der Natur zu verschmelzen. Über achthundert Nächte hat er dort verbracht, lauschend, beobachtend – immer auf der Suche nach Füchsen, Rehen, Hirschen, Luchsen und dem geheimnisvollen König der Wälder: dem Auerhahn.
Sein Sohn Vincent teilt die Faszination des Vaters seit seinem zwölften Lebensjahr. Von ihm hat er gelernt, die Spuren der Tiere zu lesen. Gemeinsam mit Vincents Sohn Simon begibt sich das Familien-Trio auf eine Reise in die atemberaubende Schönheit der Natur.

> Ein Film zum Durchatmen und Nachdenken.
> outnow.ch

Mein neues altes Ich – Eine Reise in das Mysterium der Menopause

Dänemark, Deutschland 2025
Regie: Louise Unmack Kjeldsen
Länge:75 min. | FSK o.A.

Mi 22.04.
20:15
Di 28.04.
18:00

Obwohl die Hälfte der Weltbevölkerung die Menopause erlebt und viele Frauen darunter so leiden, dass ihr Alltag stark beeinträchtigt ist, ist diese Lebensphase noch immer wenig erforscht. Über Jahrhunderte prägen historische Vorurteile dazu bei, dass viele Betroffene im Stillen litten und Wissen bis heute begrenzt ist.
Nun suchen Forschende weltweit nach Antworten, um die Auswirkungen des Östrogenrückgangs auf Körper und Gehirn zu ergründen. Warum haben vier von fünf Frauen Hitzewallungen, mehr als ein Viertel Schlafstörungen? Warum leiden 41% unter Gedächtnisproblemen? Warum hat die Altersgruppe 45–54 Jahre die höchste Selbstmordrate? Wie hängen Menopause-Symptome mit dem dreifach höheren Alzheimer-Risiko von Frauen und Depressionen zusammen? Welche Möglichkeiten gibt es, entgegen zu wirken?
MEIN NEUES ALTES ICH bricht Tabus, deckt Mythen und Fehlinformationen auf und rückt die Menopause in ein neues Licht.
Wir zeigen den Film in Kooperation mit Andrea Panz, Beraterin für Wechseljahre, Ernährungsberaterin und Buchautorin. Sie steht am Mittwoch 22.04. nach dem Film für ein Gespräch zur Verfügung. .